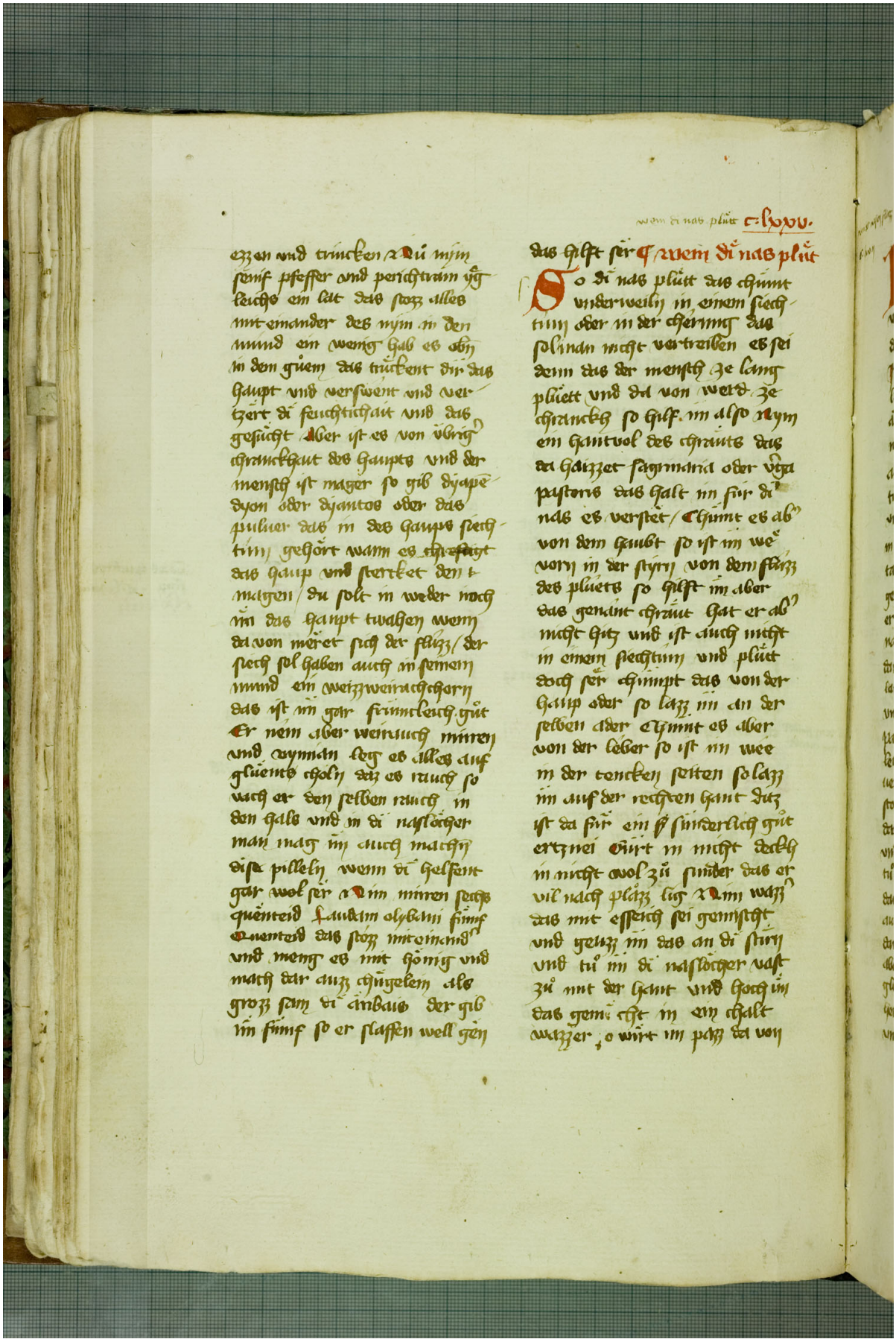
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ezzen vnd trincken / Nú nym
sünf pfeffer vnd perichtram yeg
leichs ein lat des stozz alles
mit einander des nym in den
mund ein wenig gab es obz
in den grüen das trübent dir das
haupt vnd verswent vnd ver-
zert di feuchtichait vnd das
gesücht aber ist es von vbrig
chranchhait des haupts vnd der
menschi ist mager so gib diape
dyon oder diantos oder das
pulver das in des haupts siech
tüm gehört wann es chrefftigt
das haup vnd sterchet den t-
magen / du solt in weder nach
in das haupt twahen wenn
di von merer sich der siech / der
siech sol haben auch in seinem
mund ein weizzweinachgarn
das ist in gar frümcleich güt
Er nem aber weinach minren
vnd cymin leg es alles auf
glüents choln diz es rauch so
nach er den selben rauch in
den hals vnd in di nasleicher
man mag im auch machn
disz pillen wenn di helfent
gar wol ser / Nim minren sechs
quénteil Laudim olybani fünf
quenteil das stozz mr einand
vnd meng es mit hönig vnd
mach dar auz chüngelen als
grozz sam di einbaiz der gib
im fünf so er slafen well gen

wenn di nas plüt c.lxxvv.

das gilft ser / Wenn di nas plüt

So di nas plütt das chumt
underweilen in einem siech-
tüm oder in der chrenung das
solichen nicht vertreiben es sei
denn das der mensch ze lang
pliett vnd di von werd ze
chranchch so gilf im also nym
ein hantvol des chrauts das
di Haizzer sagrmaul oder vngi
pastoris das halt in für di
nas es verstet / Chumt es ab
von dem haubt so ist im we
vorn in der styrn von dem flizz
des pluets so gilft im aber
das genant chraut hat er ab
nicht hitz und ist auch nicht
in einem siechtum und plütt
doch ser chumpt das von der
haup aber so lazz im an der
selben ader chumt es aber
von der leber so ist im wee
in der tenchen seiten so lazz
im auf der rechten hant diz
ist da für ein sunderlich güt
ertznei chürt in nicht dekch
in nicht wol zů sunder das er
vil nach plizz lig / Nim wazz
das mit essech sei gemischt
und greuz in das an di stirn
und trú im di nasleicher vast
zů mit der hant und hoch im
das gemüsche in ein chalt
wazzer / so wirt im paz di von